

## Bosch DCN Eigenständige automatische Kamerasteuerung DCN-SWSACC





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>5</b>
1.1	Systemlizenzen	5
<b>2</b>	<b>Installation</b>	<b>7</b>
2.1	Bildmischpult Allegiant	7
2.1.1	Konfiguration	7
2.1.2	Betrieb	8
2.2	AutoDome	8
2.2.1	Konfiguration	8
2.2.2	Betrieb	9
2.3	Kabel	9
2.4	Softwareinstallation	10
<b>3</b>	<b>Die Anwendung DCN-SWSACC</b>	<b>11</b>
3.1	Der Hauptbildschirm der Anwendung	11
3.1.1	Menü (1)	12
3.1.2	Workflow-Schaltflächen (2)	12
3.1.3	Konfigurationsliste (3)	12
3.1.4	Bedienfeld (4)	12
<b>4</b>	<b>System</b>	<b>13</b>
4.1	<b>PC-Kommunikationseinstellungen</b>	13
4.2	<b>Video-URL</b>	13
<b>5</b>	<b>Kameras</b>	<b>14</b>
5.1	<b>Kamerasystemtyp</b>	14
5.2	<b>Einstellungen Kamerasteuerung</b>	14
5.3	Add/Remove camera (Kamera hinzufügen/entfernen)	15
5.4	<b>Kamerainformationen</b>	15
<b>6</b>	<b>Zuweisen und speichern</b>	<b>17</b>
6.1	Temporärer PC mit 2 seriellen Schnittstellen	18
6.1.1	<b>Konfiguration starten</b>	18
6.1.2	Zuweisen der Übersicht	18
6.1.3	Zuweisen von Kameras und Positionsvoreinstellungen zu einem Gerät	19
6.1.4	Entfernen von getrennten Geräten	19
6.1.5	<b>Kameramenü</b>	19
6.2	Temporärer PC mit 1 serieller Schnittstelle	20

---

<b>7</b>	<b>Hochladen</b>	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Drucklayout</b>	<b>22</b>
<b>9</b>	<b>Warnungen und Fehlermeldungen</b>	<b>23</b>
	<b>Index</b>	<b>29</b>

---

# 1 Einführung

Version 4.0, 24.10.2011

Die DCN-SWSACC Eigenständige automatische Kamerasteuerung der DCN Konferenzsysteme wird in Verbindung mit Bosch Allegiant oder AutoDomes verwendet. Sie wählt ortsfeste oder positionierbare Kameras aus, die aktiviert werden, um den jeweiligen Sprecher während einer Konferenz einzublenden.

## **Automatische Kamerasteuerung in Konferenzenanwendungen**

Wenn in der Anlage das Mikrofon des Vorsitzenden oder eines Delegierten aktiviert wird, wird die dieser Position zugewiesene Kamera ebenfalls aktiviert. Wenn kein Mikrofon aktiv ist, wird automatisch eine Übersicht ausgewählt. Die Kamerabilder können zusammen mit Informationen zum jeweiligen Sprecher, wie etwa der Delegiertenidentifizierung (Platztext), auf Saaldisplays oder anderen Bildschirmen angezeigt werden. Auf dem Bildschirm des Bedieners wird angezeigt, welche Kamera momentan aktiv ist. Die automatische Kamerasteuerung eröffnet völlig neue Möglichkeiten für das Konferenzgeschehen.

## **Konfiguration**

Die DCN-SWSACC Software wird auf einem PC ausgeführt, der temporär verbunden wird, um DCN Next Generation oder das DCN Drahtlose Diskussionssystem sowie Bosch Allegiant oder AutoDomes zu konfigurieren. Über diesen PC können die Kamerapositionen mit der Bildschirmsteuerung für das Schwenken, Neigen und Zoomen definiert und als Positionsvoreinstellung in der AutoDome Kamera gespeichert werden. Gleichzeitig werden die Delegiertenpositionen mit den Positionsvoreinstellungen der Kamera verknüpft. Nachdem alle Delegiertenpositionen mit den Kamerapositionen verknüpft wurden, muss die Konfiguration in das DCN Konferenzsystem hochgeladen werden, wo sie in der CCU oder dem NCO dauerhaft gespeichert wird. Die Konfigurationsdatei kann auf dem temporären PC zur späteren Verwendung ausgedruckt und aufbewahrt werden. Nach abgeschlossener Konfiguration wird die Verbindung mit dem PC getrennt, und Bosch Allegiant oder AutoDome wird direkt an das DCN Konferenzsystem angeschlossen.

## **Copyright**

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder vollständig noch teilweise reproduziert oder übertragen werden. Dies bezieht sich auf die Reproduktion oder Übertragung auf elektronischem oder mechanischem Wege sowie durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder andere Methoden. Informationen darüber, wie Sie eine Genehmigung für den Nachdruck oder die Verwendung von Auszügen einholen, erhalten Sie von Bosch Security Systems B.V.

## 1.1 Systemlizenzen

Wie die DCN Eigenständige automatische Kamerasteuerung einzusetzen ist, hängt vom DCN Systemlizenzen ab. Mit dem Lizenzschlüssel, der in der Steuereinheit des Systems gespeichert ist, wird bestimmt, welche Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert sind. Der Lizenzschlüssel kann mit dem Download and License Tool auf das System hochgeladen werden.

**HINWEIS!**

Für Demonstrationszwecke steht eine Demolizenz zur Verfügung. Wenn Sie die Demolizenz verwenden, wird im Bosch Logo in der rechten oberen Ecke der Anwendung „Demo version not for sale“ (Demoversion - unverkäuflich) angezeigt. Die Demoversion ist zwar voll funktionsfähig, wird jedoch nicht unterstützt. Wenden Sie sich an Ihren Bosch Vertreter vor Ort, wenn Sie eine offizielle Version erworben haben, diese aber als Demoversion angezeigt wird.

## 2 Installation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das DCN System und das Kamerasystem einrichten. Es stehen zwei unterschiedliche Typen von DCN Systemen zur Verfügung: Single CCU- und Multi CCU-Systeme. Auch vom Kamerasystem gibt es zwei verschiedene Versionen: das Bildmischpult Allegiant mit mehreren Kameras und die Einzelkamera AutoDome.

Bevor das System betriebsbereit ist, muss es konfiguriert werden. Zunächst müssen Sie entscheiden, welches Kamerasystem zu verwenden ist:

- *Abschnitt 2.1 Bildmischpult Allegiant* oder
- *Abschnitt 2.2 AutoDome.*
- *Abschnitt 2.3 Kabel*
- *Abschnitt 2.4 Softwareinstallation*

### 2.1 Bildmischpult Allegiant

#### 2.1.1 Konfiguration

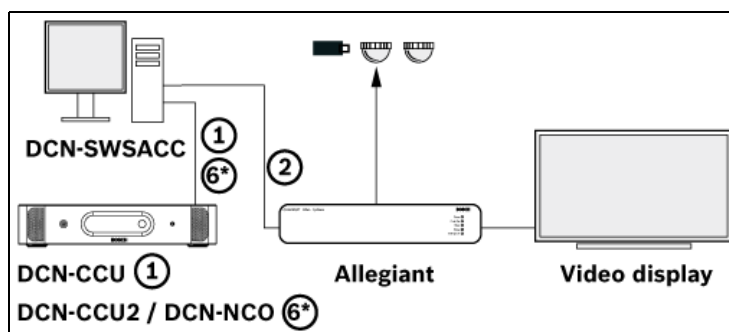
1. Festlegen der **PC-Kommunikationseinstellungen:**

- **Allegiant:** Setzen Sie die Baudrate von Allegiant auf 19k2. Informieren Sie sich im Benutzerhandbuch zu Allegiant, wie die Baudrate für Allegiant einzustellen ist.
- **DCN-CCU2:** Setzen Sie das Protokoll für die serielle Schnittstelle über das Menü 8H auf Allegiant.
- **DCN-CCU (S500):** Setzen Sie das Protokoll für die serielle Schnittstelle, die an den temporären PC angeschlossen ist, auf Kamerasteuerung und die Baudrate auf 19k2.



- **DCN-NCO:** Setzen Sie die Baudrate für die Kamerasteuerung mit Menüpunkt 7I auf 19k2.

2. Stellen Sie die Anschlüsse an den temporären PC wie in der folgenden Abbildung dargestellt her:



- Informationen zum Kabeltyp (1,6\* und 2) finden Sie in *Abschnitt 2.3 Kabel.*

3. Starten Sie die DCN-SWSACC Software.

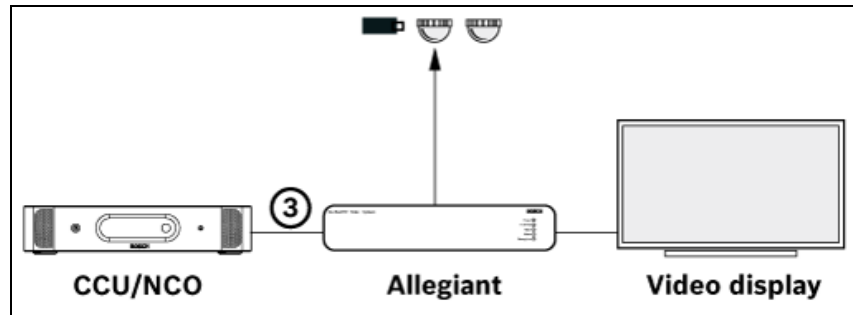
- Konfigurieren Sie die Kamerasteuerung wie in *Abschnitt 3 Die Anwendung DCN-SWSACC, Abschnitt 4 System, Abschnitt 5 Kameras* und *Abschnitt 6 Zuweisen und speichern* beschrieben.

4. Trennen Sie die Verbindung zwischen dem temporären PC und dem **DCN-System:** sowie dem **Allegiant.**

## 2.1.2

### Betrieb

1. Stellen Sie wie unten dargestellt folgende Anschlüsse her:



- Informationen zum Kabeltyp 3 finden Sie in *Abschnitt 2.3 Kabel*.

## 2.2

### AutoDome

#### 2.2.1

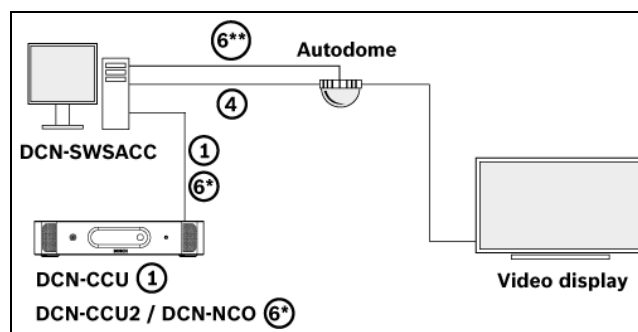
### Konfiguration

1. Die Kommunikationseinstellungen vornehmen:
  - **AutoDome:** Setzen Sie die Baudrate auf 9600. Informieren Sie sich im Benutzerhandbuch zu AutoDome, wie die Baudrate einzustellen ist.
  - **DCN-CCU2:** Setzen Sie das Protokoll für die serielle Schnittstelle über das Menü 8H auf AutoDome.
  - **DCN-CCU (S500):** Setzen Sie das Protokoll für die serielle Schnittstelle, die an den temporären PC angeschlossen ist, auf Kamerasteuerung und die Baudrate auf 9600.



- **DCN-NCO:** Setzen Sie die Baudrate für die Kamerasteuerung mit Menüpunkt 7I auf 9600.

2. Stellen Sie die Anschlüsse an den temporären PC wie in der folgenden Abbildung dargestellt her:



- Informationen zu den Kabeltypen 1, 6\*, 4 und 6\*\* (\*\*optional: zur Anzeige eines Videobilds einer AutoDome Kamera mit IP-Module im Browser von „Assign & store“ (Zuweisen & Speichern)) finden Sie in *Abschnitt 2.3 Kabel*.

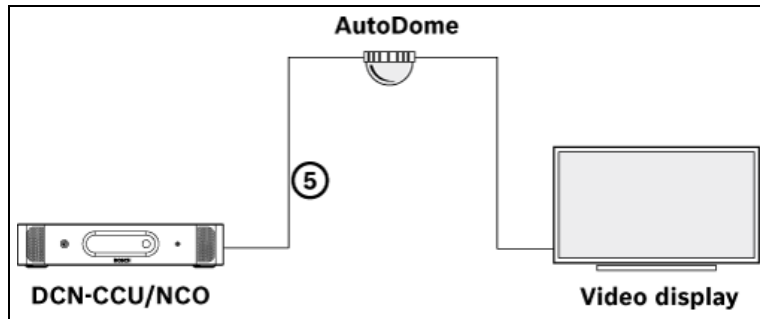
3. Starten Sie die DCN-SWSACC Software. Siehe *Abschnitt 2.4 Softwareinstallation*.
  - Konfigurieren Sie die Kamerasteuerung wie in *Abschnitt 3 Die Anwendung DCN-SWSACC*, *Abschnitt 4 System*, *Abschnitt 5 Kameras* und *Abschnitt 6 Zuweisen und speichern* beschrieben.
4. Trennen Sie die Verbindung zwischen dem temporären PC und dem **DCN-System:** sowie dem **AutoDome**.



### 2.2.2

### Betrieb

1. Stellen Sie wie unten dargestellt folgende Anschlüsse her:



- Informationen zum Kabeltyp 5 finden Sie in *Abschnitt 2.3 Kabel*.

### 2.3

### Kabel

<p><b>PC</b> <span style="float: right;"><b>DCN-CCU</b></span></p>	<p><b>PC</b> <span style="float: right;"><b>Allegiant</b></span></p>
<p>Kabel 1: PC an DCN-CCU</p>	<p>Kabel 2: PC an Allegiant</p>
<p><b>CCU/NCO</b> <span style="float: right;"><b>Allegiant</b></span></p>	<p><b>PC</b> <span style="float: right;"><b>AutoDome</b></span></p>
<p>Kabel 3: CCU/NCO an Allegiant</p>	<p>Kabel 4: PC an AutoDome</p>
<p><b>CCU/NCO</b> <span style="float: right;"><b>AutoDome</b></span></p>	<p><b>PC</b> <span style="float: right;"><b>DCN-CCU2 / DCN-NCO* AutoDome**</b></span></p>
<p>Kabel 5: CCU/NCO an AutoDome</p>	<p>Kabel 6: Standard-Ethernet-Kabel</p>

## 2.4 Softwareinstallation

### PC-Anforderungen

DCN-SWSACC ist kompatibel mit Windows Vista und Windows 7 (32- und 64-Bit-Version). Starter-Versionen werden nicht unterstützt.

Die Anforderungen an den PC sind identisch mit den von Microsoft verlangten Spezifikationen für Windows Vista und Windows 7. Das DCN System muss Version 2.60 oder höher aufweisen.

### Installation von DCN-SWSACC

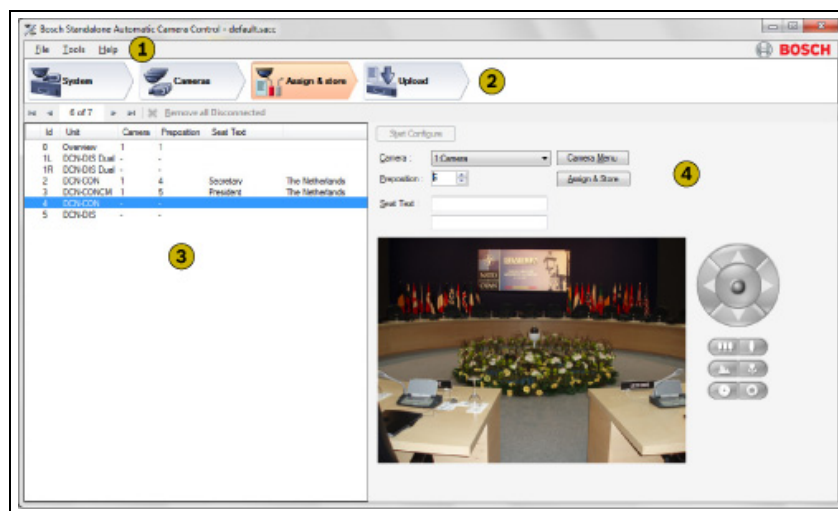
DCN-SWSACC muss von der DVD installiert werden, die mit dem DCN System geliefert wurde. (Informieren Sie sich im Bosch Security Systems Extranet über die neueste Version der Software.)

1. Legen Sie die DVD ein. Die Software wird automatisch gestartet.
  - Falls die Software nicht automatisch startet:
  - Wählen Sie „Ausführen“ aus dem Windows-Startmenü.
  - Geben Sie d:\setup.exe ein (wobei „d“ das DVD-Laufwerk ist).
2. Gehen Sie zu „Software“ und wählen Sie DCN-SWSACC.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### 3 Die Anwendung DCN-SWSACC

In diesem Kapitel wird der Hauptteil der Anwendung beschrieben.

#### 3.1 Der Hauptbildschirm der Anwendung



**Bild 3.1** Hauptbildschirm der Anwendung

1	Menü
2	Workflow-Schaltflächen
3	Konfigurationsliste
4	Bedienfeld

### 3.1.1

#### Menü (1)

Über die Menüs können Sie auf die Funktionen der Anwendung zugreifen.

<b>Datei</b>	
- Neu (Strg+N)	Erstellt eine neue Konfiguration.
- Öffnen(Strg+O)	Öffnet eine Konfiguration.
- Speichern(Strg+S)	Speichert die Konfiguration in der aktuellen Konfigurationsdatei.
-Speichern unter	Speichert die Konfiguration in einer neuen Konfigurationsdatei.
- Drucken (Strg+P)	Druckt die Konfigurationsdatei.
- Beenden (Alt+F4)	Beendet DCN-SWSACC.
<b>Extras</b>	
- Spracheinstellungen	Öffnet ein Dialogfeld mit den verfügbaren Sprachen für die Benutzeroberfläche (angezeigt in der jeweiligen Landessprache).
<b>Hilfe</b>	
-Inhalt	Öffnet die Registerkarte Inhalt der Onlinehilfe.
-Index	Öffnet die Registerkarte Index der Onlinehilfe.
-Suche	Öffnet die Registerkarte Suche der Onlinehilfe.
-Info	Öffnet das Dialogfeld Info.

### 3.1.2

#### Workflow-Schaltflächen (2)

Die Workflow-Schaltflächen dienen der Navigation und bieten Zugriff auf die Funktionen des DCN-SWSACC.

<b>System</b>	Einstellungen für PC-Kommunikation und Video-URL. Siehe <i>Abschnitt 4 System</i> .
<b>Kameras</b>	Definiert das Kamerasystem und die Kameras. Siehe <i>Abschnitt 5 Kameras</i> .
<b>Zuweisen und speichern</b>	Weist den Geräten im DCN System Positionsvoreinstellungen zu und speichert die Positionen im Kamerasystem. Siehe <i>Abschnitt 6 Zuweisen und speichern</i> .
<b>Hochladen</b>	Dient zum Hochladen der Konfiguration auf das DCN System. Siehe <i>Abschnitt 7 Hochladen</i> .

### 3.1.3

#### Konfigurationsliste (3)

Die Konfigurationsliste wird in *Abschnitt 4 System*, *Abschnitt 5 Kameras* und *Abschnitt 6 Zuweisen und speichern* verwendet.

### 3.1.4

#### Bedienfeld (4)

Über das Bedienfeld können Sie auf *Abschnitt 4 System*, *Abschnitt 5 Kameras*, *Abschnitt 6 Zuweisen und speichern* und *Abschnitt 7 Hochladen* zugreifen.

## 4 System

Dieser Workflow beschreibt die Systemeinstellungen:

### 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen

#### DCN-System:

Die Option **DCN-System:** definiert den **Serielle Kommunikation:** Anschluss des PC, an den die DCN-CCU angeschlossen ist. Bei Auswahl von **--Kein--** wird die Verbindung mit dem **DCN-System:** deaktiviert.

Bei Auswahl von DCN-CCU2 oder DCN-NCO muss ein **Hostname oder IP-Adresse:** eingegeben werden. Die IP-Adresse der Einheit wird im vorderen Menü des DCN-CCU2 oder DCN-NCO angezeigt.



#### HINWEIS!

Der IP-Adresse dürfen keine führenden Nullen vorangestellt werden.

---

#### Kamerasystem:

Die Option **Kamerasystem:** definiert den **Serielle Kommunikation:** Anschluss des PC, an den die **Kamerasystem:** angeschlossen ist. Bei Auswahl von **--Kein--** wird die Verbindung mit dem **Kamerasystem:** deaktiviert.

### 4.2 Video-URL

Wenn ein Videobild einer AutoDome Kamera mit IP-Modul im Browser von **Zuweisen und speichern** angezeigt werden soll, verwenden Sie folgende **URL:** `http://192.168.0.1/MPEG4.html`. Hierbei ist 192.168.0.1 die Standard-IP-Adresse von AutoDome.



#### HINWEIS!

Auf dem Gerät müssen Sun Java und das MPEG4-ActiveX installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im AutoDome Benutzerhandbuch.

Falls die **URL:** nicht korrekt oder nicht erreichbar ist, wird im Browser eine entsprechende Meldung angezeigt bzw. der Browser bleibt leer. Beachten Sie, dass die **URL:** stets mit `http://` beginnen und MPEG in Großbuchstaben geschrieben sein muss.

Wenn die **URL:** leer ist oder nur weiße Leerschritte enthält, ist der Browser im Workflow **Zuweisen und speichern** ausgeblendet.

---

## 5 Kameras

In diesem Workflow werden das Kamerasystem und die Kameras definiert.

### 5.1 Kamerasystemtyp

Das DCN System unterstützt zwei Typen von Kamerasystemen:

1. **Allegiant:** Die Kameras werden an das Bildmischpult angeschlossen, sodass die Ausgabe von mehreren Bildschirmen gesteuert werden kann.
2. **AutoDome:** einzelne Schwenk-Neige-Zoom-Kamera mit einem Videoausgang.



#### HINWEIS!

Wenn **AutoDome** ausgewählt ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn mehr als eine Kamera für **Allegiant** definiert ist.

Die Auswahl von *Abschnitt 5.1 Kamerasystemtyp* ist deaktiviert, wenn *Abschnitt 6 Zuweisen und speichern* aktiviert ist.

### 5.2 Einstellungen Kamerasteuerung



#### HINWEIS!

Mit Ausnahme der Funktion **Kameraübernahme:** sind alle folgenden Optionen deaktiviert, wenn der **Kamerasystemtyp** auf **AutoDome** gesetzt ist.

#### **Bildschirmzeile von DCN-SW verwenden:**

Über dieses Kontrollkästchen können Sie die in DCN-SW definierte Infozeile im Publikumsdisplay aufnehmen (DCN-SWDB ist auch erforderlich).

Die Infozeile kann von der DCN-SW Konfigurationsanwendung mit folgenden Befehlen eingestellt werden: „Extras > Persönliche Identifizierung“.

#### **Doppelte Sitzbeschreibung:**

Über dieses Kontrollkästchen können Sie angeben, dass für jede Gerätenummer eine zusätzliche Textzeile eingegeben werden kann. Dieser Text erscheint sowohl auf dem Bedienerbildschirm als auch auf den Publikumsdisplays. Standardmäßig ist diese Option nicht aktiviert (es wird nur ein einzeliger Platztext angezeigt).

#### **Kameraübernahme:**

Über dieses Kontrollkästchen können Sie angeben, ob ein neu zugeschaltetes Mikrofon automatisch die Kamera aktiviert, die die betreffende Position abdeckt (Kontrollkästchen aktiviert) oder ob die Kamera erst dann aktiviert wird, wenn das aktuelle Mikrofon ausgeschaltet wird (Kontrollkästchen deaktiviert).

#### **Dauer der Kamerabewegung:**

Um die Kamerabewegung (von einer Position zur nächsten) zu verbergen, kann während des Bewegungsvorgangs die Übersichtskamera aktiviert und angezeigt werden. Die Bewegungszeit kann in Schritten von 0,5 **Sekunden** auf einen Wert zwischen 0 und 60 **Sekunden** gesetzt werden.

**Anzahl der Publikumsdisplays:**

Über diese Option legen Sie die **Anzahl der Publikumsdisplays:** fest. Die **Anzahl der Publikumsdisplays:** (ohne den Bedienerbildschirm) kann auf einen Wert von 1 bis 4 gesetzt werden. Alle Publikumsdisplays zeigen das gleiche Bild an.



**HINWEIS!**

Es wird empfohlen, dass die ausgewählte Anzahl der im Konferenzsaal tatsächlich vorhandenen Anzahl an Publikumsdisplays entspricht. Wenn eine höhere Anzahl ausgewählt wird, kann dadurch die Systemleistung beeinträchtigt werden.

---

### 5.3

## Add/Remove camera (Kamera hinzufügen/entfernen)



**HINWEIS!**

Die Option zum Hinzufügen und Entfernen von Kameras ist deaktiviert, wenn der **Kamerasystemtyp** auf **AutoDome** gesetzt ist.

**Add a new Camera (Neue Kamera hinzufügen)**

Eine neue Kamera wird zu *Abschnitt 3.1.3 Konfigurationsliste (3)* hinzugefügt. Wählen Sie die neue Kamera aus, um *Abschnitt 5.4 Kamerainformationen* einzugeben. Die Option zum Hinzufügen einer Kamera ist deaktiviert, wenn keine freie Kameranummer verfügbar ist.

**Remove a selected camera (Ausgewählte Kamera entfernen)**

Diese Option ist stets deaktiviert, wenn *Abschnitt 5.2 Einstellungen Kamerasteuerung* angezeigt wird, da keine Kamera ausgewählt ist.

---

### 5.4

## Kamerainformationen

Durch Auswahl von **Kamerasystemtyp** im *Abschnitt 3.1.3 Konfigurationsliste (3)* wird die Option **Kamerainformationen** eingeblendet, über die Sie die zugewiesenen Kameraeinstellungen anzeigen, auswählen und ändern können.

**Kameraname:**

In dieses Textfeld können Sie einen aus bis zu 16 Zeichen bestehenden **Kameraname:** eingeben.

**Kameranummer:**

Dies ist die Nummer der Kamera.



**HINWEIS!**

Die Kameranummer muss mit der internen Adresse der Kamera übereinstimmen. Informieren Sie sich im Benutzerhandbuch der Kamera darüber, wie die interne Adresse geändert werden kann.

**Bewegliche Kamera**

Kameras in Kamerasteuerungssystemen können ortsfest oder beweglich sein. Über dieses Kontrollkästchen können Sie angeben, ob eine bewegliche Kamera (Kontrollkästchen ist aktiviert) oder eine ortsfeste Kamera (Kontrollkästchen ist deaktiviert) angeschlossen ist.

**Anzahl an Positionen:Anzahl an Positionen:**

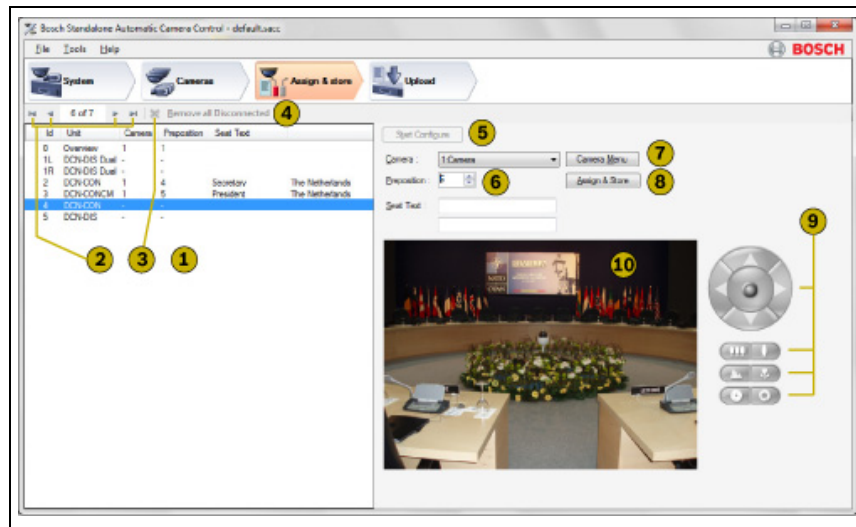
Ortsfeste Kameras können ihre Position nicht automatisch ändern. Im Gegensatz dazu können bewegliche Kameras, z. B. AutoDome Kameras, ihre Position automatisch anpassen (**Position:**). Über dieses Textfeld können Sie die Anzahl der Positionsvoreinstellungen für die einzelnen zugewiesenen Kameras (definiert in *Abschnitt 6.1.3 Zuweisen von Kameras und*

*Positionsvoreinstellungen zu einem Gerät*) eingeben oder ändern. Es sind maximal 99 Kamera-Positionsvoreinstellungen zulässig.



## 6 Zuweisen und speichern

In diesem Workflow werden den Geräten des DCN Systems Positionsvoreinstellungen zugewiesen und im Kamerasystem gespeichert.



**Bild 6.1** Hauptfenster von „Assign & store“ (Zuweisen und speichern)

Das Hauptfenster von **Zuweisen und speichern** enthält die folgenden Elemente:

1. Zuweisungsliste zum Anzeigen der Geräte, einschließlich der zugewiesenen Kameras
2. Navigationsschaltflächen zur Navigation durch alle Geräte
3. Schaltfläche zum Entfernen des ausgewählten (getrennten) Platzes: Hiermit können Sie ein einzelnes Gerät aus der Liste entfernen, das nicht an das DCN System angeschlossen ist.
4. Schaltfläche **Alle nicht verbundenen Einheiten entfernen**. Hiermit können Sie alle Geräte aus der Liste entfernen, die nicht an das DCN System angeschlossen sind.
5. Schaltfläche **Konfiguration starten**. Über diese Schaltfläche starten Sie den Konfigurationsmodus des DCN Systems.
6. Textfeld **Position**: In diesem Textfeld können Sie eine Position auswählen oder definieren.
7. Schaltfläche **Kameramenü**: Mit dieser Schaltfläche können Sie das Bildschirmmenü **Kameramenü** aktivieren, über das Sie die im AutoDome eingebetteten Einstellungen ändern können (Einzelheiten dazu finden Sie im AutoDome Benutzerhandbuch).
8. Schaltfläche **Zuweisen und speichern**. Über diese Schaltfläche weisen Sie dem Gerät Positionsvoreinstellungen zu und speichern diese im Kamerasystem.
9. Steuerelemente für Schwenken, Neigen, Zoom, Fokus und Blende: Diese Elemente dienen zur Steuerung der AutoDome Kamera.
10. Browser-Fenster: In diesem Browser-Fenster können Sie ein Bild einer AutoDome Kamera mit IP-Modul anzeigen.

Das System kann auf zweierlei Weise konfiguriert werden:

1. mit *Abschnitt 6.1 Temporärer PC mit 2 seriellen Schnittstellen* oder
2. mit *Abschnitt 6.2 Temporärer PC mit 1 serieller Schnittstelle*.

## 6.1 Temporärer PC mit 2 seriellen Schnittstellen

Folgende Voraussetzungen müssen für **Zuweisen und speichern** gegeben sein:

1. Sowohl das DCN System als auch das Kamerasystem muss ordnungsgemäß angeschlossen sein und die korrekten Einstellungen aufweisen. Weitere Einzelheiten finden Sie in *Abschnitt 2 Installation*.
2. **PC-Kommunikationseinstellungen** unter Workflow *Abschnitt 4 System* müssen der Hardware-Installation entsprechen.
3. *Abschnitt 4.2 Video-URL* muss so definiert sein, dass AutoDome Videoaufnahmen im Browser-Fenster angezeigt werden.
4. Fahren Sie mit *Abschnitt 6.1.1 Konfiguration starten* fort.

### 6.1.1 Konfiguration starten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration starten**.
  - Aus der Schaltfläche **Konfiguration starten** wird die Schaltfläche **Konfiguration anhalten**.



#### VORSICHT!

Wenn die Verbindung mit dem DCN System oder dem Kamerasystem fehlschlägt, können folgende Fehlermeldungen angezeigt werden:

- „Connection failure“ (Verbindungsfehler) Siehe *Abschnitt 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen*
- „Incompatible version of the DCN system“ (DCN Systemversion nicht kompatibel)
- „Required authorizations missing“ (Erforderliche Berechtigungen fehlen)

2. Alle angeschlossenen Geräte werden nun vom DCN System abgerufen. Während dieses Vorgangs wird ein Fortschrittsfenster angezeigt. Wenn alle Geräte abgerufen wurden, werden sie in der Zuweisungsliste angezeigt. Standardmäßig ist der erste Listeneintrag ausgewählt. Dies ist die **Übersicht**. Diese **Übersicht** wird während der Konferenz angezeigt, wenn keines der Mikrofone aktiv ist oder wenn die **Dauer der Kamerabewegung** noch nicht verstrichen ist. Die **Übersicht** (Kamera 1) ist in der Zuweisungsliste ausgewählt.

### 6.1.2 Zuweisen der Übersicht

Die Kamera für die **Übersicht** bietet eine allgemeine Übersicht über den Konferenzsaal, wenn alle Mikrofone ausgeschaltet sind. Bei Allegiant kann die **Übersicht** auch dann verwendet werden, wenn eine AutoDome Kamera von einer Positionsvoreinstellung in die nächste wechselt.

So führen Sie die Zuweisung durch:

1. Wählen Sie eine **Kamera**: aus
2. Wählen Sie eine **Position** aus, wenn es sich bei der ausgewählten Kamera um eine bewegliche Kamera handelt.
3. Bewegen Sie die Kamera an die gewünschte Position.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuweisen und speichern**. Die **Kamera**: und **Position** werden der **Übersicht** zugewiesen und im Kamerasystem gespeichert.

Nachdem die **Übersicht** zugewiesen wurde, wird das erste Gerät ausgewählt, um ihm eine **Kamera**: und **Position** zuzuweisen. Die Kamera für die **Übersicht** kann eine ortsfeste oder eine bewegliche (AutoDome) Kamera sein. Wenn als Kamerasystem AutoDome ausgewählt ist, ist die **Übersicht** jedoch stets eine Positionsvoreinstellung der AutoDome Kamera.

### 6.1.3

#### Zuweisen von Kameras und Positionsvoreinstellungen zu einem Gerät

Bevor einem Gerät eine Kamera und Positionsvoreinstellungen zugewiesen werden können, muss das betreffende Gerät ausgewählt werden. Wenn eine Gerätenummer ausgewählt wird, blinken alle LEDs des jeweiligen Geräts auf.

Das Gerät kann auf zweierlei Weise ausgewählt werden:

1. Die DCN-SWSACC Software schlägt automatisch eine Kamera und **Position** vor. Nun können Sie folgendermaßen vorgehen:
  - Sie können den Vorschlag akzeptieren oder die Kameraauswahl ändern und die Felder **Position** und **Sitzbeschreibung** bearbeiten.
2. Alternativ können Sie die Mikrofontaste oder eine der Abstimm-tasten an dem Gerät drücken.
  - Dadurch wird das **Einheit** in der Zuweisungsliste ausgewählt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuweisen und speichern**.
  - Die Software weist dem Gerät Kamera, **Position** und **Sitzbeschreibung** zu und speichert die Positionsvoreinstellungen im Kamerasystem. Anschließend werden automatisch das nächste Gerät und die nächste **Position** der ausgewählten Kamera ausgewählt.



#### HINWEIS!

Alliant kann keine grafischen Zeichen anzeigen, die in manchen nicht-europäischen und nicht-US-Sprachen verwendet werden, wie etwa chinesische Schriftzeichen. Informieren Sie sich bitte bei ihrer Bosch Vertretung vor Ort über die Verwendung alternativer Zeichen.

4. Nachdem allen Geräten eine Kamera zugewiesen wurde, muss die Konfiguration auf das DCN System hochgeladen werden.
  - Siehe Abschnitt *Abschnitt 7 Hochladen*.




#### HINWEIS!

Während der Konfiguration zeigt das Publikumsdisplay noch immer das Bild der Kamera für die **Übersicht** an. Wenn jedoch AutoDome als Kamerasystem ausgewählt ist, wird auf dem Publikumsdisplay das gleiche Bild wie auf dem Bedienerbildschirm angezeigt. Der Bedienerbildschirm zeigt die Videoaufnahmen der ausgewählten Kamera an.

### 6.1.4

#### Entfernen von getrennten Geräten

Wenn ein Gerät vom DCN System getrennt ist, wird vor dem Gerät das Trennsymbol  angezeigt. Das betreffende Gerät war möglicherweise defekt und kann ersetzt werden. Wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird, kann es entfernt werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Remove selected seat“ (Ausgewählten Platz entfernen). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle nicht verbundenen Einheiten entfernen**, um alle getrennten Geräte aus der Zuweisungsliste zu entfernen.

### 6.1.5

#### Kameramenü

Über die Schaltfläche **Kameramenü** aktivieren Sie das interne Menü der AutoDome Kamera. Dieses Menü enthält Optionen zur Steuerung spezieller AutoDome Einstellungen, wie etwa das Umkehren des Bildes, wenn die AutoDome Kamera auf einem Tisch aufgestellt wird. Einzelheiten zum internen Menü finden Sie im AutoDome Benutzerhandbuch.

## 6.2 Temporärer PC mit 1 serieller Schnittstelle

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem DCN System und dem temporären PC her.
2. Setzen Sie im Workflow *Abschnitt 4 System* die Einstellung *Abschnitt 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen* für das DCN System auf den korrekten Anschluss.
3. Starten Sie den Konfigurationsmodus des DCN Systems, indem Sie auf **Konfiguration starten** klicken.
  - Alle angeschlossenen Geräte werden nun vom DCN System abgerufen. Während dieses Vorgangs wird u. U. ein Fortschrittsfenster angezeigt. Wenn alle Geräte abgerufen wurden, werden sie in der Zuweisungsliste angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration anhalten**, um den Konfigurationsmodus des DCN Systems zu beenden.
5. Trennen Sie das DCN System vom temporären PC.
6. Schließen Sie das Kamerasystem an den temporären PC an.
7. Setzen Sie in Workflow *Abschnitt 4 System* die Einstellung *Abschnitt 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen* für das DCN System auf **--Kein--** und für das Kamerasystem auf den korrekten Anschluss.
8. Fahren Sie wie in *Abschnitt 5 Kameras* beschrieben damit fort, den Geräten Positionsvoreinstellungen zuzuweisen. Da das DCN System nicht angeschlossen ist, blinken die LEDs des ausgewählten Geräts nicht auf.
9. Wenn alle Kameras und Positionsvoreinstellungen zugewiesen sind, trennen Sie die Verbindung zum Kamerasystem, und schließen Sie erneut das DCN System an.
10. Ändern Sie *Abschnitt 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen*.
11. Starten Sie *Abschnitt 7 Hochladen*.

## 7

### Hochladen

Dieser Workflow beschreibt **Die Konfiguration wird auf das DCN-System hochgeladen.**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten hochladen.**
  - Der Text im Fenster ändert sich zu **Die Konfiguration wird auf das DCN-System hochgeladen.**
  - Die Schaltfläche **Starten hochladen, Datei** (außer **Beenden**), das Menü **Extras** und die Workflow-Schaltflächen sind deaktiviert.
  - Anhand des angezeigten Fortschrittsbalkens ist das Voranschreiten des Hochladevorgangs ersichtlich.
2. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs **Hochladen** geschieht Folgendes:
  - Der Fenstertext ändert sich zu **Hochladen erfolgreich abgeschlossen.**, der Fortschrittsbalken zeigt 100 % an, und die Schaltfläche **Starten hochladen**, die Menüoptionen und die Workflow-Schaltflächen sind aktiviert.

---

#### HINWEIS!

Die Schaltfläche **Starten hochladen** ist deaktiviert, wenn die *Abschnitt 4.1 PC-Kommunikationseinstellungen* für das DCN System auf **--Kein--** gesetzt ist.

Wenn der Vorgang **Hochladen** nicht starten kann, lautet der Fenstertext **Hochladen fehlgeschlagen.**, und der Fortschrittsbalken wird ausgeblendet.

Folgende Fehlermeldungen können angezeigt werden:

- „Unable to set up the connection“ (Verbindung kann nicht aufgebaut werden)
- „Incompatible version of the DCN system“ (DCN Systemversion nicht kompatibel)
- „Missing camera control authorization“ (Keine Berechtigung für Kamerasteuerung)

Wenn der Vorgang **Hochladen** nicht erfolgreich war, lautet der Fenstertext **Hochladen fehlgeschlagen.**, und der Fortschrittsbalken verbleibt auf dem letzten Wert.

Folgende Fehlermeldung kann angezeigt werden:

- Lost of connection with the DCN system (Verbindung mit dem DCN System abgebrochen)



## 8 Drucklayout

Mit der Druckfunktion (*Abschnitt 3.1.1 Menü (1)*) können Sie die Kamerakonfigurationseinstellungen wie in der nachstehenden Tabelle angegeben ausdrucken:

### DCN automatische Standalone-Kamerasteuerung



#### Konfiguration

Name	configuration1.sacc
Kamerasystem	ALLEGIANT
Bildschirmzeile von DCN-SW verwenden	Nein
Doppelte Sitzbeschreibung	Ja
Kameraübernahme	Ja
Dauer der Bewegung	0 Sekunden
Anzahl an Publikumsdisplays	1

#### Festgelegte Kameras


Kameraname	Nummer	Typ	Anzahl an Positionen
Kamera	1	Fest	1
Kamera	2	Beweglich	99


#### Kamerazuweisungen


ID	Platztyp	Kamera	Position	Sitzbeschreibung 1	Sitzbeschreibung 2
0	Übersicht	2	1		



## 9 Warnungen und Fehlermeldungen


In diesem Abschnitt werden die Warnungen und Fehlermeldungen des Systems im Wortlaut aufgeführt.


<b>Warnung</b>	<b>Warnung, wenn die Anwendung beendet wird, während der Konfigurationsvorgang läuft</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie die Konfiguration vor Beenden der Anwendung speichern?</b>
Aussage	<b>Konfigurationsvorgang wird immer noch ausgeführt.</b>
Befehlsverknüpfungen	<b>Speichern und beenden</b>
	<b>Ohne Speichern beenden</b>
Schaltfläche	Cancel (Abbrechen)


<b>Warnung</b>	<b>Warnung beim Beenden der Anwendung, dass die Konfiguration geändert, aber noch nicht gespeichert wurde</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie die Konfiguration vor Beenden der Anwendung speichern?</b>
Befehlsverknüpfungen	<b>Speichern und beenden</b>
	<b>Ohne Speichern beenden</b>
Schaltfläche	Cancel (Abbrechen)


<b>Warnung</b>	<b>Warnung darüber, dass die geöffnete Datei nicht gelesen werden kann (korrupt, leer, Lesefehler)</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Datei {0} kann nicht geöffnet werden oder ist beschädigt.</b>
Aussage	<b>Die Datei kann nicht geöffnet werden. Möchten Sie eine andere Datei öffnen?</b>
Schaltflächen	<b>Neue Datei öffnen</b>
	<b>Keine neue Datei öffnen</b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn keine Verbindung mit dem DCN System aufgebaut werden kann</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung zum DCN-System.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung zum DCN-System kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie die Protokoll- und Baudrate-Einstellungen des DCN-Systems. Die Leitung zum DCN-System ist möglicherweise durch den DCN-SW-Server oder das Download and License Tool belegt.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>
Fußzeilensymbol	 Informationen
Fußzeile	<b>&lt;a href="Installation.htm"&gt;Informationen zur Verbindung des DCN-Systems.&lt;/a&gt;</b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn auf dem DCN System eine inkompatible Softwareversion installiert ist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Version Ihres DCN-Systems.</b>
Aussage	<b>Das DCN-System der Version {0} unterstützt nicht die Version der DCN-SWSACC-Anwendung. Aktualisieren Sie das DCN-System mithilfe des Download and License Tool mindestens auf Version 2.60.xxxx.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der beim Start des Hochladevorgangs ausgegeben wird, wenn die DCN-SWSACC Anwendung eine Single-CCU-Konfiguration geladen hat, während sie mit einem DCN System vom Typ Multi CCU verbunden ist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht hochgeladen werden. Wie möchten Sie weiter verfahren?</b>
Aussage	<b>Diese Konfiguration ist nicht für das verbundene DCN-System vorgesehen. Die Konfiguration ist für ein DCN-System mit einer einzelnen zentralen Steuereinheit vorgesehen, Sie sind jedoch mit einem DCN-System mit mehreren zentralen Steuereinheiten verbunden.</b>
Befehlsverknüpfungen	<b>Andere Konfiguration öffnen</b>
	<b>Aktive Konfiguration weiterhin verwenden</b>
Schaltfläche	Don't Upload (Nicht hochladen)



<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der beim Start des Hochladevorgangs ausgegeben wird, wenn die DCN-SWSACC Anwendung eine Multi-CCU-Konfiguration geladen hat, während sie mit einem DCN System vom Typ Single CCU verbunden ist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht hochgeladen werden. Wie möchten Sie weiter verfahren?</b>
Aussage	<b>Diese Konfiguration ist nicht für das verbundene DCN-System vorgesehen. Die Konfiguration ist für ein DCN-System mit mehreren zentralen Steuereinheiten vorgesehen, Sie sind jedoch mit einem DCN-System mit einer einzelnen zentralen Steuereinheit verbunden.</b>
Schaltfläche	Don't Upload (Nicht hochladen)


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der beim Start des Konfigurationsvorgangs ausgegeben wird, wenn die DCN-SWSACC Anwendung eine Single-CCU-Konfiguration geladen hat, während sie mit einem DCN System vom Typ Multi CCU verbunden ist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht gestartet werden. Wie möchten Sie weiter verfahren?</b>





<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der beim Start des Konfigurationsvorgangs ausgegeben wird, wenn die DCN-SWSACC Anwendung eine Single-CCU-Konfiguration geladen hat, während sie mit einem DCN System vom Typ Multi CCU verbunden ist</b>
Aussage	<b>Diese Konfiguration ist nicht für das verbundene DCN-System vorgesehen. Die Konfiguration ist für ein DCN-System mit einer einzelnen zentralen Steuereinheit vorgesehen, Sie sind jedoch mit einem DCN-System mit mehreren zentralen Steuereinheiten verbunden.</b>
Befehlsverknüpfungen	<b>Andere Konfiguration öffnen</b>
	<b>Aktive Konfiguration weiterhin verwenden</b>
Schaltfläche	Don't Start configuration (Konfiguration nicht starten)


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der beim Start des Konfigurationsvorgangs ausgegeben wird, wenn die DCN-SWSACC Anwendung eine Multi-CCU-Konfiguration geladen hat, während sie mit einem DCN System vom Typ Single CCU verbunden ist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht gestartet werden. Wie möchten Sie weiter verfahren?</b>
Aussage	<b>Diese Konfiguration ist nicht für das verbundene DCN-System vorgesehen. Die Konfiguration ist für ein DCN-System mit mehreren zentralen Steuereinheiten vorgesehen, Sie sind jedoch mit einem DCN-System mit einer einzelnen zentralen Steuereinheit verbunden.</b>
Befehlsverknüpfungen	<b>Andere Konfiguration öffnen</b>
	<b>Aktive Konfiguration weiterhin verwenden</b>
Schaltfläche	Don't Start configuration (Konfiguration nicht starten)


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die erforderlichen Berechtigungen im DCN System nicht vorliegen</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie den Lizenzschlüssel des DCN-Systems.</b>
Aussage	<b>Der Lizenzschlüssel des DCN-Systems enthält keine DCN-SWSACC-Berechtigung. Aktualisieren Sie Ihren Lizenzschlüssel online. Verwenden Sie das Download and License Tool zum Hochladen des neuen Lizenzschlüssels.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>
Fußzeilensymbol	 Informationen
Fußzeile	<b><a href="SystemLicenseKey.htm">Informationen zum Lizenzschlüssel des Systems.</a></b>


<b>Warnung</b>	<b>Warnung, die ausgegeben wird, nachdem auf „Assign and store“ geklickt und die Positionsvoreinstellung mehr als einem Platz zugewiesen wurde</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie diese Position wiederverwenden?</b>
Aussage	<b>Die Position wird bereits für einen anderen Sitz verwendet. Die Position wird den neuen Schwenk-, Neigungs- und Zoomeinstellungen angepasst, was zu Überschneidungen mit dem anderen Sitz führen kann.</b>
Schaltflächen	<b>Wiederverwenden</b>
	<b>Nicht wiederverwenden</b>


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn bei der Kommunikation mit Allegiant ein Fehler festgestellt wird. Dieser Fehler kann nach einer Kommunikationssitzung mit Allegiant auftreten.</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung mit Allegiant.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung mit Allegiant wurde unterbrochen. Bitte lesen Sie die <a href="InstAllegiant.htm">Allegiant Installationsanweisungen</a> in der Online-Hilfe.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Kommunikation mit dem DCN System fehlschlägt. Dieser Fehler kann während einer aktiven Verbindung mit dem DCN System zwischen dem Starten und Stoppen der Konfiguration auftreten.</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung zum DCN-System.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung zum DCN-System wurde unterbrochen. Der Konfigurationsvorgang wird abgebrochen. Lesen Sie die <a href="Installation.htm">Installationsanweisungen</a> in der Online-Hilfe.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Kommunikation mit dem DCN System fehlschlägt. Dieser Fehler kann während einer aktiven Verbindung mit dem DCN System beim Hochladen auftreten.</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung zum DCN-System.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung zum DCN-System wurde unterbrochen. Der Hochladevorgang wird abgebrochen. Lesen Sie die <a href="Installation.htm">Installationsanweisungen</a> in der Online-Hilfe.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>



<b>Warnung</b>	<b>Warnung, die ausgegeben wird, wenn die Option „AutoDome“ ausgewählt ist und für das Allegiant System mehrere Kameras definiert sind</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie zu AutoDome wechseln?</b>
Aussage	<b>Beim Wechseln zu AutoDome wird nur die erste AutoDome-Kamera beibehalten, alle anderen Kameras sowie die entsprechenden Zuweisungen werden entfernt.</b>
Schaltflächen	<b>Wechseln zu AutoDome</b> <b>Nicht ändern</b>



<b>Warnung</b>	<b>Warnung, die ausgegeben wird, wenn eine Kameradefinition entfernt wird und die zu entfernende Kamera Zuweisungen aufweist</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie die Kamera entfernen?</b>
Aussage	<b>Bei Entfernen der Kamera wird auch die Zuweisung aufgehoben. In der Kamera gespeicherte Positionen werden nicht gelöscht.</b>
Schaltfläche	<b>Kamera entfernen</b>


<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Anwendung nicht druckt</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht ausgedruckt werden.</b>
Aussage	<b>Sind für Ihr System Drucker festgelegt? Ist der Drucker ordnungsgemäß mit dem System verbunden?</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>

<b>Warnung</b>	<b>Warnung, die ausgegeben wird, wenn die Konfiguration nicht gespeichert wurde, bevor eine weitere Konfigurationsdatei geöffnet wurde</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Möchten Sie die aktuelle Konfiguration vor dem Öffnen einer neuen Konfiguration speichern?</b>
Schaltflächen	<b>Speichern und öffnen</b> <b>Öffnen, ohne zu speichern</b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Anwendung nicht startet</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Anwendung konnte nicht gestartet werden. Reparieren Sie die Anwendung, indem Sie DCN-SWSACC-Einrichtung aufrufen und Reparieren auswählen.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Verbindung mit dem DCN System über IP-Adresse oder Hostname nicht hergestellt werden kann</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung zum DCN-System.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung zum DCN-System kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse. Die Leitung zum DCN-System ist möglicherweise durch den DCN-SW-Server oder das Download and License Tool belegt.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>
Fußzeilensymbol	 Informationen
Fußzeile	<b><a href="Installation.htm">Informationen zur Verbindung des DCN-Systems.</a></b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Verbindung mit Allegiant nicht hergestellt werden kann</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Kamerasystem.</b>
Aussage	<b>Die Verbindung mit Allegiant kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie die Baudrate-Einstellungen in Allegiant.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>
Fußzeilensymbol	 Informationen
Fußzeile	<b><a href="Installation.htm">Informationen zum Verbinden des Kamerasystems.</a></b>

<b>Fehler</b>	<b>Fehler, der ausgegeben wird, wenn die Datei nicht gespeichert werden kann</b>
Symbol	
Wesentliche Anweisung	<b>Die Konfiguration kann nicht in der ausgewählten Datei gespeichert werden.</b>
Aussage	<b>Die Datei ist möglicherweise schreibgeschützt oder durch eine andere Anwendung gesperrt.</b>
Schaltfläche	<b>OK</b>

## Index

### A

Add/Remove camera (Kamera hinzufügen/entfernen) 15  
Assign & store (Zuweisen und speichern) 17

### C

Camera Information (Kamerainformationen) 15

### D

Demoversion 6  
Drucklayout 22

### E

Entfernen von getrennten Geräten 19

### H

Hochladen 21

### K

Kabel 9  
Kamerasteuerungs-Einstellungen 14  
Kamerasystemtyp 14

### M

Menü 12

### P

PC mit 1 serieller Schnittstelle 20  
PC-Kommunikationseinstellungen 13

### S

Systemlizenzen 5

### V

Video-URL 13

### W

Workflows 12

### Z

Zuweisen der Übersicht 18



**Bosch Security Systems B.V.**

Kapittelweg 10  
4800 RA, Breda  
The Netherlands

**[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)**

© Bosch Security Systems B.V., 2011